



**SSPSYS**  
**SGGPSY**  
**SSPSIS**

Société suisse de  
psychologie de la santé

Schweizerische Gesellschaft für  
Gesundheitspsychologie

Società svizzera di  
psicologia della salute

## Jahresbericht der Präsidentin zum Geschäftsjahr 2019/2020

### Vorstandsbelange

Veränderungen im Vorstand: Dr. Maria del Rio Carral wurde an der letzten Mitgliederversammlung am 19.09.2019 in den Vorstand gewählt und vertritt seitdem die französischsprachige Schweiz. Prof. Carlo Fabian ist als Vertreter für die italienischsprachige Schweiz seit Dezember 2019 im Vorstand aktiv. Zeitweilig hat auch Claudia Buser den Vorstand tatkräftig unterstützt, musste aber leider aus persönlichen Gründen ihr grosses Engagement für die Belange der Gesundheitspsychologie in der Schweiz pausieren.

Seit der vergangenen Generalversammlung der SGGPsy am 19. September 2019 hat sich der Vorstand in seiner Zusammensetzung mit zeitweise Claudia Buser, Dr. Maria del Rio Carral, Prof. Carlo Fabian<sup>1</sup>, Prof. Dr. Jennifer Inauen, Prof. Dr. Roger Keller, Dr. Jan Willem Nieuwenboom und Prof. Dr. Urte Scholz bis September 2020 insgesamt 5 Mal zu ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Davon war eine Sitzung in Bern in persona und vier Sitzungen fanden virtuell statt.

Der Vorstand wird tatkräftig durch Sina Röttlisberger BSc bei der Mitgliederverwaltung unterstützt.

Mittlerweile nutzt der Vorstand Slack als Kommunikationsplattform. Das geplante Archiv aller Dokumente der SGGPsy ist inzwischen auf SWITCHdrive angelegt und entspricht den Vorgaben des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG).

Der Kassenwart, Jan Willem Nieuwenboom, hat ein neues Abrechnungssystem eingeführt, das die Versendung, Kontrolle und Erinnerung der Mitgliederbeiträge massgeblich erleichtert. Das neue System «Smart Business» wird von PostFinance empfohlen und seit August in einer Pilotphase ausprobiert. Die ersten Erfahrungen sind vielversprechend. Weiter wird die Möglichkeit überprüft, die Mitgliederbeiträge per Lastschriftverfahren zu bezahlen.

### Mitglieder und Fachtitel

Die Gesellschaft hat konstant um die 80 Mitglieder (Stand 29.09.2020: 82 Mitglieder). Derzeit tragen 24 Personen den Fachtitel "Fachpsychologin/Fachpsychologe für Gesundheitspsychologie FSP". Dies ist die von der FSP anerkannte Weiterbildung, die nicht mit der Weiterbildung zum eidgenössisch anerkannten Titel verwechselt werden darf. Die Fachtitelträgerinnen und -träger sind Marie-Theres Annen, Monica Bachmann, Sylvie Donzé, Carlo Fabian, Nicola Grignoli, Andrea Horn, Gebhard Hüsler, Ineke Keizer, Annette Kindlimann, Ursula Koch, Alfred Künzler, Astrid Mehr, Nadine Messerli, Gisela Michel, Martin Neuenschwander, Jan Willem Nieuwenboom, Martine Pfefferlé Murisier, Chantal Piot-Ziegler, Jürgen Raithel, Michael Reicherts, Holger Schmid, Urte Scholz und Egon Werlen. Zwei weitere Mitglieder haben einen Antrag gestellt, und einige weitere Anfragen sind pendent und müssen bis zum Abschluss der Re-Evaluierung warten.

Ehrenmitglieder der Gesellschaft sind Prof. em. Dr. Hans-Dieter Schneider, Prof. em. Dr. Rainer Hornung, Dr. Ruth Burckhardt und Prof. em. Dr. Meinrad Perrez.

Das Curriculum für den Fachtitel Gesundheitspsychologie der FSP wird aktuell re-evaluiert. Dieser Prozess erfordert eine Koordination mit allen Beteiligten, d.h. auch den Zuständigen des MAS in Gesundheitspsychologie in der Romandie. Geplant ist, die Re-Evaluierung des Fachtitels bis Ende 2020 abzuschliessen.

---

<sup>1</sup> muss noch an der Jahresversammlung der SGGPsy offiziell gewählt werden

Der postgraduale Masterstudiengang in Gesundheitspsychologie (Master of Advanced Studies, MAS) an den Universitäten Fribourg, Genf und Lausanne läuft weiterhin erfolgreich, die Akkreditierung zum eidgenössischen Titel soll 2021 stattfinden. Die SGGPsy ist offizielle Partnerin des Studiengangs.

An der Universität Zürich und der Universität Bern werden aktuell Massnahmen für einen gemeinsamen MAS in Gesundheitspsychologie getroffen. Ein erster „CAS in Gesundheitspsychologischer Lebensstiländerung und Mind Body Medicine“ existiert an der UZH seit 2018. Ein weiterer „CAS in Psychologie der Arbeit und Gesundheit in der digitalen Welt“ an der UZH ist bewilligt und startet im Frühjahr 2021. Ein dritter CAS an der UZH sowie ein CAS an der Universität Bern sind in Planung. Zeitgleich soll der MAS entwickelt werden, der zum Frühjahrssemester 2022 offiziell starten soll.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

### *Newsletter*

Im Zeitraum 09/2019 – 09/2020 wurden zwei Newsletter an registrierte Mitglieder und weitere interessierte Personen versendet (Stand 26.09.2020: 63 Abonnent\*innen; 49 auf Deutsch, 14 auf Französisch).

### *Webseite, Logo und Flyer*

Der Internetauftritt unserer Gesellschaft ist zentral für das Bekanntmachen der Anliegen der Gesundheitspsychologie in der Öffentlichkeit sowie für die Vernetzung der Mitglieder untereinander. Die Webseite [www.healthpsychology.ch](http://www.healthpsychology.ch) wurde aufgefrischt, das Logo erneuert und die Webseite wurde mit neuen Inhalten versehen. Es gibt z.B. neu eine kurze, handliche Definition der Gesundheitspsychologie und die Statuten sind jetzt direkt auf der Webseite wie auch als PDF-Dokument zugänglich. Der geschützte Mitgliederbereich steht kurz vor der Veröffentlichung und dient nicht nur als Datenbank, sondern kann auch als Kommunikationsplattform genutzt werden.

Es gibt Flyer in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch, um die SGGPsy auch über diesen Kanal bekannter zu machen.

### *Aktivitäten in der Westschweiz und Tessin*

Unsere Gesellschaft gewinnt über den deutschsprachigen Raum der Schweiz hinaus, das heisst in der Romandie und im Tessin, an Sichtbarkeit und Bekanntheit. Die Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern - Carlo Fabian und Maria del Rio Carral - in unseren Vorstand trägt dazu bei, Brücken quer durch die Schweiz zu bauen. Unsere Gesellschaft will diese Bemühungen fortsetzen, indem sie die wissenschaftliche und praktische Zusammenarbeit mit wichtigen Akteuren in jeder Region verstärkt. Darüber hinaus soll diese Zusammenarbeit auch über die MAS/CAS in Gesundheitspsychologie in der französischsprachigen sowie der deutschsprachigen Schweiz verstärkt werden.

### *Öffentliche Veranstaltungen mit Beteiligung der SGGPsy*

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurde unsere Fachtagung «Chronisch krank in der digitalen Welt», die die SGGPsy zusammen mit chronischkrank.ch und Careum Weiterbildung veranstaltet, auf den **13.01.2021** verschoben. Neben namhaften Referentinnen und Referenten mit Hauptvorträgen möchten wir diese Tagung auch zum Austausch über aktuelle digitale Interventionen zur Verbesserung des Gesundheitszustands oder zur Bewältigung chronischer Erkrankungen nutzen.

Erneut ist geplant, die nächste Generalversammlung direkt im Anschluss an diese Fachtagung durchzuführen. Beide Teile finden sowohl vor Ort in Aarau als auch digital statt.

### *Zusammenarbeit mit der FSP und anderen Fachgesellschaften*

In meiner Funktion als Präsidentin nahm ich am 16.11.2019 an der Präsidialkonferenz der FSP teil. Die Präsidialkonferenz im Frühling fiel wegen der Covid-19 Pandemie aus.

Jan Willem Nieuwenboom hat am FSP Delegiertentreffen (in Präsenz) am 5. September 2020 in Solothurn teilgenommen. Eine wichtige Revision der FSP Statuten erreichte dabei nicht die notwendige 2/3 Mehrheit und wurde entsprechend verschoben.

Die FSP ist bemüht, auch den Gliedverbänden, die nicht klinisch orientiert sind, Rechnung zu tragen. Dafür hat die FSP ein Beratungs- und Coachingprojekt lanciert und durchgeführt, das die Interessen der Verbände, die im Bereich Beratung und Coaching aktiv sind, vertreten soll. Delegierter der SGGPsy in diesem Projekt ist Jan Willem Nieuwenboom.

Andrea Horn ist neu Delegierte der SGGPsy im Fachrat Psychotherapie FSP, der sich am 27.06. zur konstituierenden Sitzung in Bern getroffen hat.

Jennifer Inauen ist Delegierte der SGGPsy und der FSP im Board of Promotion and Prevention der EFPA (European Federation of Psychologists Associations). Sie hat die Interessen der SGGPsy und der FSP an der jährlichen Sitzung des Boards in Brüssel sowie mit einem Symposium der EFPA am European Congress of Psychology in Moskau vertreten.

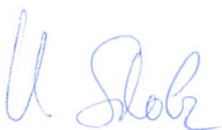
Ineke Keizer ist Delegierte der SGGPsy und FSP bei der Nationalen Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik. Der Vorstand der SGGPsy hat beschlossen, ab 2021 keine Delegation mehr an die Nationale Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik zu schicken.

Seit 2020 ist die SGGPsy Mitglied des Vereins [chronischkrank.ch](http://chronischkrank.ch).

Seit 2020 ist die SGGPsy, vertreten durch Urte Scholz, Mitglied von [swissprevent.ch](http://swissprevent.ch). Urte Scholz ist ebenfalls im Rahmen der Mitgliedschaft bei swissprevent involviert in die Entwicklung und Umsetzung (Pilotphase) eines interprofessionellen Weiter- und Fortbildungsmoduls zur Prävention in der Versorgung. Dieses Projekt wird vom BAG finanziert.

Unsere Europäische Schwesterorganisation, die *European Health Psychology Society EHPS* führte ihre letzte Konferenz als Mini-Konferenz digital durch. Verschiedene Mitglieder der Gesellschaft waren vertreten und Wim Nieuwenboom vom Vorstand der SGGPsy hat als National Delegate die Interessen der Schweiz vertreten.

Zürich, den 30. September 2020



Prof. Dr. Urte Scholz  
Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft  
für Gesundheitspsychologie